

und Änderungen der Konferenz bekanntgebe, die wir zu der Resolution noch annehmen müssen. Ich bitte die Genossen Delegierten, den Entwurf der Resolution zur Hand zu nehmen.

Auf Seite 1 der Entschließung, 2. Spalte, vierte und fünfte Zeile von oben, ist die Rede von der Anklage der britischen Militärregierung gegen Max Reimann. Da soll es hinter „Anklage gegen Max Reimann“ heißen: „durch Versammlungs- und Redeverbot“. Das ist neu eingetreten, das war ursprünglich nicht bekannt.

Vorsitzender *Pieck*: Ich will nur mitteilen, daß morgen früh im Zentralorgan der endgültige Text, wie er heute hier beschlossen wird, stehen wird, so daß es sich die Genossen ersparen können, jetzt handschriftlich die Änderungen einzufügen.

*Fred Oelßner*: Auf derselben Seite soll es im Anschluß an den zweiten Absatz, der mit den Worten „Freiheit und Unabhängigkeit“ schließt, dann weiter lauten:

„Die westlichen Besatzungsmächte haben ihre Politik der Zerreißung Deutschlands auch auf die Hauptstadt Berlin übertragen. Sie sind bestrebt, die Westsektoren Berlins als Brückenkopf ihrer verbrecherischen imperialistischen Aggressionspolitik auszubauen. Sie organisieren Sabotage- und Diversionsakte, um den demokratischen Aufbau in der sowjetisch besetzten Zone und in Berlin zu stören.“

Auf Seite 4 ist im zweiten Absatz die Rede davon, daß ein Gesetz zum Schutz der landwirtschaftlichen Arbeiter erwirkt werden soll. Dort soll im Anschluß an diesen Absatz hinter „Landarbeiter regeln“ hinzugefügt werden: „wobei besonders der Schutz der jugendlichen Beschäftigten zu berücksichtigen ist“.

Auf derselben Seite, zweite Spalte, soll in Punkt 8 der zweite Absatz gestrichen werden und stattdessen folgendermaßen lauten — es ist eine ziemlich lange Änderung der Kulturabteilung —:

„Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zur Heranbildung qualifizierter Facharbeiter entsprechend den Erfordernissen des Zweijahrplanes zu treffen. An den Stätten der Produktion, vor allem in den großen landeseigenen Betrieben wie auch unter der werktätigen Landbevölkerung ist eine breite kulturelle Massenarbeit zu entwickeln, für die die Gesamtpartei die Verantwortung trägt. Wissenschaft und Kunst sind allseitig zu fördern, ihre Errungenschaften sind dem ganzen Volke zugänglich zu machen. Dazu ist die